



## **ChangeNOW 2026: Lösungen für den Planeten in Zeiten der Krise**

*30. März - 1. April 2026 - Grand Palais, Paris*

**Paris, 18. März 2026** — Während geopolitische Spannungen, wirtschaftliche Unsicherheiten und das Überschreiten mehrerer planetarer Grenzen die internationalen Prioritäten neu definieren, rückt die Frage nach Lösungen für den Planeten stärker denn je in den Mittelpunkt wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Debatten - nicht mehr nur als wünschenswerter Horizont, sondern als konkrete Handlungsagenda. **Vom 30. März bis 1. April 2026** bringt **ChangeNOW** im **Grand Palais in Paris** ein internationales Ökosystem zusammen, das sich für die ökologische und soziale Transformation engagiert, um Initiativen, Innovationen und Erfahrungen hervorzuheben, die neue Impulse für gemeinsames Handeln geben können.

Zur Ausgabe 2026 werden **40.000 Teilnehmende, 10.000 engagierte Unternehmen, 1.200 Investorinnen und Investoren, 1.000 wirkungsstarke Lösungen** sowie Vertreterinnen und Vertreter aus **mehr als 140 Ländern** erwartet.

Unter den internationalen Delegationen heißt ChangeNOW 2026 auch eine Deutsche Delegation willkommen, in Zusammenarbeit mit Social Economy Berlin / SEND (Jonas Nipkow), der Berlin Innovation Agency (Lou Kest), und Berlin Partner (Janis Gummersbach), die ein German Meet-up organisieren, das deutsche Akteure und Teilnehmende beim Summit versammelt, und einige deutsche Aussteller in der World Expo sponsert.

### **MEDIENAKKREDITIERUNG**

#### **Die zentralen Herausforderungen im Fokus des Gipfels: Neue Weichenstellungen für die ökologische und soziale Transformation**

Über drei Tage hinweg bringt der Gipfel Perspektiven, Fachwissen und Projekte aus der ganzen Welt zusammen, um Antworten auf die großen ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu diskutieren. Die Konferenzen, Begegnungen und Diskussionen werden sich insbesondere mit folgenden zentralen Themen befassen:

- Ausstieg aus fossilen Energien, Klimaanpassung in den Regionen und Entwicklung wissenschafts- und naturbasierter Lösungen.
- Globale Governance: Souveränität, Klima und neue Koalitionen.
- Desinformation: Vertrauen wiederherstellen und unsere Demokratien schützen.

- **Wissenschaft und Klima: die mobilisierende Kraft von Narrativen**

Zu den wichtigsten Programm Höhepunkten des Gipfels gehören folgende Konferenzen:

- **The Path to European Sovereignty** mit **Victor Negrescu**, Vizepräsident des Europäischen Parlaments; **Benjamin Haddad**, beigeordneter Minister für Europa; und **Sandrine Dixson-Declève**, Ehrenpräsidentin des Club of Rome und Executive Chair von Earth4All und **Julia Maris**, stellvertretende Generaldirektorin der **ENGIE-Gruppe**.
- **2026: Can We Finally Phase Out Fossil Fuels?** mit **Johan Rockström**, Direktor des **Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung** und **Theoretiker der planetaren Grenzen**, **Kumi Naidoo**, Präsident des **Fossil Fuel Non-Proliferation Treaty**, **Nick Nuttall**, Director of Strategic Communications bei **We Don't Have Time**, sowie **Nemonte Nenquimo**, Waorani-Anführerin, Mutter und Hüterin des Amazonas-Regenwaldes.
- **La transition française face aux crises géopolitiques** mit **Agnès Pannier-Runacher**, Abgeordnete für Pas-de-Calais und ehemalige Ministerin für Energiewende, sowie **Olivia Lazard**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Berggruen Institute und bei Carnegie Europe.
- **The Adaptation Imperative**, mit **Satish Kumar**, Pionier der ganzheitlichen Ökologie und Gründer des Schumacher College und **Jean-Laurent Granier**, CEO von **Generali France**.
- **Beyond Growth**, mit **Kate Raworth**, Ökonomin und Begründerin der Doughnut Economics, sowie **Rob Hopkins**, Gründer der globalen Transition-Towns-Bewegung.
- **Information Integrity**, mit **Melissa Fleming**, Untergeneralsekretärin für globale Kommunikation bei den Vereinten Nationen, sowie **Thibaut Bruttin**, Generaldirektor von Reporter ohne Grenzen.
- **Business within Planetary Boundaries**, mit **Paul Polman**, ehemaliger CEO von Unilever.
- **Who does AI serve?**, mit **Albert Moukheiber**, klinischer Psychologe und promovierter Wissenschaftler im Bereich der kognitiven Neurowissenschaften.
- **Break the Debt Trap : Financing a Just Transition**, mit **Laurence Tubiana**, CEO European Climate Foundation.
- **Hope in Action: Reclaiming the Narrative, Narrative für heute und morgen schaffen**, mit **Erin Gruwell**, Gründerin des Freedom Writer Programms, **Ugo Bienvenue**, Regisseur des Animationsfilms Arco.
- **Creating People-Powered & People-Centered Cities**, mit **Luisa Neubauer**, Fridays for Future, Deutschland und Unterstützerin des Hamburger Zukunftentscheids und **Christine Kugler**, Referentin für Klima- und Umweltschutz der Stadt München, und **Mete Coban**, Zweiter Bürgermeister der Stadt London
- **Les Rencontres du Papotin - Sonderausgabe ChangeNOW**, mit **Yann Arthus-Bertrand**, Fotograf, Regisseur und Umweltaktivist.

Über diese Programmhöhepunkte hinaus wird ChangeNOW 2026 französische und internationale Persönlichkeiten aus sehr unterschiedlichen Bereichen zusammenbringen: politische EntscheidungsträgerInnen, WissenschaftlerInnen, UnternehmerInnen, KünstlerInnen, DenkerInnen und VertreterInnen der Zivilgesellschaft. Diese Vielfalt an Stimmen und Erfahrungen steht im Zentrum des Geistes des Gipfels: unterschiedliche Perspektiven miteinander ins Gespräch bringen, Ideen konfrontieren und Begegnungen fördern, aus denen neue Kooperationen entstehen und die zum Handeln inspirieren können.

Zu diesen Persönlichkeiten aus unterschiedlichsten Bereichen gehören: **Matt Damon** (zugeschaltet per Videokonferenz), Mitgründer von Water.org und WaterEquity sowie preisgekrönter Schauspieler und Produzent; **S.D. Fürst Albert II. von Monaco**; **Christiana Figueres**, ehemalige Exekutivsekretärin der UNFCCC; **Lewis Pugh**, Entdecker und Ozeanbotschafter des Umweltprogramms der Vereinten Nationen; **Luisa Neubauer**, deutsche Klimaaktivistin; **Elizabeth Wathuti**, kenianische Umweltaktivistin und Gründerin der Green Generation Initiative; **Julia Faure**, Mitgründerin von Loom und Co-Präsidentin der Mouvement Impact France; **Charles Pépin**, Philosoph und Autor; sowie **Sébastien Bazin**, CEO von Accor.

## **Innovation innerhalb der planetaren Grenzen: auf dem Weg zu nachhaltigen Lebensweisen**

In diesem Zusammenhang wird das Grand Palais drei Tage lang zu einem globalen Schaufenster für Lösungen, die es ermöglichen, anders zu produzieren, zu konsumieren und zu leben - im Rahmen der Ressourcen, die unser Planet tatsächlich bereitstellen kann. Eine internationale Auswahl von Organisationen aus mehr als 90 Ländern wird zentrale Sektoren vertreten, darunter Energie, Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Mobilität, Landwirtschaft und Biodiversität. Insgesamt werden **460 wirkungsorientierte Unternehmen und Organisationen** ihre Lösungen präsentieren.

Darüber hinaus werden **160 von ihnen ihre Projekte vor einem Publikum aus Investorinnen und Investoren sowie EntscheidungsträgerInnen pitch**. Von Prototypen bis hin zu stark wachsenden Unternehmen stellen diese Akteure Technologien und Geschäftsmodelle vor, die bereits einsatzbereit sind und auf eine großflächige Umsetzung abzielen.

Zu den präsentierten Lösungen gehören: **Sun-Ways** (Solarmodule, die zwischen Eisenbahnschienen installiert werden), **Kikleo** (eine intelligente Kamera, die Lebensmittelverschwendung in Restaurants misst), **Sparxell** (pflanzenbasierte Pigmente als Ersatz für umweltschädliche Farbstoffe), **Enerdrape** (geothermische Paneele, die Wärme aus Parkhäusern und Tunneln zurückgewinnen, um Gebäude zu heizen oder zu kühlen), **Cyclize** (ein Verfahren, das Industrieabfälle und CO<sub>2</sub> in Gas für industrielle Anwendungen umwandelt), **Genomines** (eine Technologie, bei der Pflanzen angebaut werden, die kritische Metalle aufnehmen, um sie mit geringeren Auswirkungen des Bergbaus zurückzugewinnen) sowie **Baeru Environmental Services** (ein System, das

Sensoren und KI kombiniert, um Kunststoffabfälle entlang von Küsten zu überwachen und zu verwerten).

Besucherinnen und Besucher können außerdem **die autonomen Müllsortierroboter von Antfarm, die Fahrradtaxi der neuen Generation von Turtle** sowie **die Lösungen zur Regeneration von Korallenriffen aus dem 3D-Druck von rreefs** entdecken und testen.

Über die Konferenzen und die im Grand Palais präsentierten Lösungen hinaus wird ChangeNOW 2026 auch auf mehrere Programme setzen, die darauf abzielen, zentrale Ökosysteme der Transformation zu strukturieren.

**Women for Change** wird Frauen hervorheben, die sich für ökologische und soziale Transformationen engagieren. **Africa for Change** bringt Unternehmerinnen und Unternehmer, Investorinnen und Investoren sowie Entscheidungsträger zusammen, um Lösungen aus dem afrikanischen Kontinent vorzustellen. **Banlieues for Change** mobilisiert junge Menschen aus benachteiligten Stadtteilen der Île-de-France rund um die Herausforderungen der Transformation.

## **Wirtschaft und Finanzwesen im Angesicht der planetaren Grenzen neu denken**

**10.000 Unternehmen und 1.200 Investorinnen und Investoren** werden im Grand Palais zusammenkommen und ChangeNOW damit zu einem der größten Treffpunkte wirtschaftlicher Akteure machen, die sich für die ökologische Transformation engagieren. Der Wandel hin zu nachhaltigen Wirtschaftsmodellen beschleunigt sich weltweit, insbesondere getragen von Impact-Start-ups und einem wachsenden Ökosystem spezialisierter Investorinnen und Investoren. Bei ChangeNOW kommen Unternehmerinnen und Unternehmer, Investmentfonds und große Unternehmen zusammen, um die Finanzierungen, Partnerschaften und Kooperationen zu identifizieren, die notwendig sind, um Lösungen im großen Maßstab umzusetzen.


Als Zeichen der zunehmenden Dynamik im Bereich Impact Finance haben sich **105 Fonds für das Programm Funds for Change beworben**, was **Fundraising-Ambitionen von mehr als 10,9 Milliarden US-Dollar** entspricht. Diese Dynamik wird bei ChangeNOW unter anderem vertreten durch **Isabelle Combarel**, Präsidentin des Executive Board von Arkéa Capital; **Eva Gladek**, Gründerin und CEO von Metabolic; sowie **Amara Goeree**, Sustainability Director Private Equity bei Schroders Capital.

Führungskräfte von Unternehmen wie **Kering, AXA, L'Oréal, Bouygues, KPMG, Saint-Gobain, Salesforce** und **Schneider Electric** werden ihre Strategien und Best Practices zur Verringerung ihrer Umweltauswirkungen vorstellen. Die Diskussionen werden sich mit der Integration planetarer Grenzen in wirtschaftliche und finanzielle Modelle, mit Strategien zur Minderung und Anpassung, mit der Zusammenarbeit verschiedener Akteure sowie mit dem Engagement entlang der gesamten Wertschöpfungskette befassen.

---

## Wichtige Informationen auf einen Blick

 **Datum:** Montag, 30. März bis Mittwoch, 1. April 2026

 **Ort:** Grand Palais, Paris

 **Presseakkreditierung:**

<https://changenow2026.eventmaker.io/en/registration/67f4386687fe7719e3e37d81>

**Programm:**

[https://www.changenow-summit.com/2026/timetable/?\\_gl=18bjby7\\_gcl\\_au\\*MTIxNDM2NDc0Mi4xNzY1Mjg4NTE5](https://www.changenow-summit.com/2026/timetable/?_gl=18bjby7_gcl_au*MTIxNDM2NDc0Mi4xNzY1Mjg4NTE5)

## Pressekontakte

 **International:**

Alex May


 **Telefon:** + 44 7506 605110

 **E-Mail:** alex@changenow.world

 **Frankreich:**

Anne-Charlotte Chéron

**Telefon:** +33 7 82 75 08 57

 **E-Mail:** anne-charlotte@changenow.world / media@changenow.world

---

## Über ChangeNOW

ChangeNOW hat die Mission, den ökologischen und sozialen Wandel zu beschleunigen, indem konkrete Maßnahmen zur Bewältigung der großen globalen ökologischen und sozialen Herausforderungen umgesetzt werden. Jedes Jahr organisiert ChangeNOW das weltweit größte Event für Lösungen zum Schutz unseres Planeten. Das Event bringt UnternehmerInnen, InvestorInnen, EntscheidungsträgerInnen, politische Akteure und die breite Öffentlichkeit aus der ganzen Welt zusammen - mit einem inspirierenden, handlungsorientierten Format. ChangeNOW 2026 wird durch die Unterstützung unserer Partner ermöglicht, darunter Kering, Moët Hennessy, AXA, Saint-Gobain, KPMG sowie unsere Ökosystempartner darunter Climate Reality Project, B Lab (B Corp™), Climate KIC, Club of Rome, Earth4All, Centre national de la recherche scientifique (CNRS), Earthshot Prize, Doughnut Economics Action Lab, Jane Goodall Institute, The International Union for Conservation of Nature (IUCN), Croix-Rouge française, Cleantech Open, Who CAREs!? Chronicles.

**Website:** <https://www.changenow.world>

